

5. Der Kuckuck schlägt die Trommel gut,  
die Lerche steigt empor  
und schmettert mit Trompetenklang  
voll Jubel in den Chor.

Das jubiliert und musiziert,  
das schmettert und das schallt!  
Das geigt und singt und pfeift und klingt  
im frischen grünen Wald!

6. Musikdirektor ist der Specht,  
er hat nicht Raß noch Ruh,  
schlägt mit dem Schnabel spiz und lang  
gar fein den Takt dazu.

Das jubiliert und musiziert,  
das schmettert und das schallt!  
Das geigt und singt und pfeift und klingt  
im frischen grünen Wald!

7. Verwundert hören Has und Reh  
das Fiedeln und das Schrein,  
und Biene, Mück und Käferlein,  
die stimmen surrend ein.

Das jubiliert und musiziert,  
das schmettert und das schallt!  
Das geigt und singt und pfeift und klingt  
im frischen grünen Wald!

## 69. Was Schönes.

Heinrich Seidel

Kinderlieder und Geschichten. Stuttgart 1890. S. 7.

Was Schönes weiß ich in unserm Garten.  
Als ich dort ging, der Blumen zu warten,  
hab ich's entdeckt, im Grünen versteckt,  
wo die Rosen blühen an der sonnigen Wand.  
Fast war ich erschrocken, als ich es fand:  
Im zarten Geäst ein niedliches Nest,  
geflochten gar zierlich aus Halmen und Moos;  
vier Eierchen lagen in seinem Schoß;